



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	15.03.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Bundesstützpunkt Rugby Köln, neue Sportart bei den Olympischen Spielen 2016**

Der Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 08.02.2011 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Sportausschuss begrüßt die Zielsetzung, dass die Sportstadt Köln hinsichtlich der Olympischen Spiele 2016 Bundesstützpunkt der Rugby-Nationalmannschaft werden soll und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Kosten mit dem Projekt verbunden und welche Anforderungen an die Sportstätteninfrastruktur zu stellen sind. Das Prüfergebnis ist dem Sportausschuss für die abschließende Entscheidung in der März-Sitzung vorzulegen.“

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Derzeit gibt es in der Bundesrepublik Deutschland weder einen Bundesleistungsstützpunkt (BLStP) noch ein Bundesleistungszentrum (BLZ) Rugby, aber Landesleistungsstützpunkte (LLStP) und Landesleistungszentren (LLZ). Weitere Informationen zur Struktur der Stützpunkte und Zentren finden sich in Anlage 1.

Erste Anträge an den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) Bundesleistungsstützpunkt zu werden, u. a. aus Heidelberg, wurden nicht bewilligt, da diese neue olympische Sportart (neben Golf) erst mit dem Olympiazzyklus Rio 2016 (ab 2012) in das neue Stützpunktkonzept des DOSB aufgenommen werden soll.

Voraussetzung für eine Aufnahme ins System ist ein Gesamtkonzept, in dem sowohl personelle (Stützpunkttrainer/in, Kaderathleten/innen) als auch räumliche Anforderungen erfüllt werden müssen.

In NRW gibt es 3 LLStPe Rugby, jeweils einen in Krefeld, der auch LLZ ist, Breda-Wiedenbrück und im Rheinland (Hürth, Köln, Bonn, Brühl). Trainingsplatz in Köln ist der Rugbypark Klettenberg,

der nur vom ASV Köln genutzt wird. Der ASV ist derzeit der einzige Kölner Verein, der Rugby auf hohem Leistungsniveau sowohl bei den Damen als auch im Nachwuchsbereich anbietet.

Die Damen des ASV spielen in der ersten Bundesliga und waren bereits 3 Mal Dt. Meister. Mitglied im ASV-Team sind auch Kaderathletinnen und eine Nationalspielerin.

Im U16- und U18-Bereich spielen unter dem Dach des ASV jeweils Spielgemeinschaften aus Köln, Brühl, Hürth und Bonn in der NRW-Liga.

Es gibt auch eine Herrenmannschaft, die langfristig in die erste Liga aufsteigen will.

Darüber hinaus gibt es im Kinderbereich (U10, U12, U14) weitere 40 aktive Spieler/innen.

Da zu den Olympischen Spielen 2016 Rugby in Rio de Janeiro zur olympischen Disziplin wird, es derzeit noch keinen BLStP Rugby gibt, aber einen LLStP u. a. in Köln, wurden zwischen dem OSP Rheinland, dem ASV Köln, der Sportstiftung NRW und dem Rugby-Landesverband NRW Gespräche zur Installierung eines **Bundesleistungsstützpunktes Nachwuchs** und **Bundesleistungsstützpunktes Damen** in Köln geführt.

Ein erstes Ergebnis der o. g. Gespräche ist die Finanzierung einer Trainerstelle durch die Sportstiftung NRW ab 01.04.2011, die beim ASV angesiedelt werden soll.

Bei der Einrichtung dieses Stützpunktes fallen, außer bei den räumlichen Voraussetzungen, für die Stadt keine Personal- oder anderweitigen Sachkosten an.

Hinsichtlich der räumlichen Voraussetzungen steht dem ASV derzeit mit dem Rugbypark Klettenberg ein Platz für die eigene Nutzung zur Verfügung. In wie fern die Ausstattung dieses Platzes den Anforderungen entspricht, ist Thema eines geplanten Ortstermins und Gesprächs mit dem ASV.

Zusätzlicher räumlicher Bedarf kann grundsätzlich auf der Basis der öffentlichen Bauförderung (1/3 – Zuschuss) bezuschusst werden. Ein entsprechender Antrag ist erforderlich.

Im Hinblick auf das im Sportpark Müngersdorf entstehende Sportinternat und den sich ebenfalls hier befindlichen Vereinsstandort hat aus Sicht der beteiligten Partner langfristig die Nutzung einer Platzanlage mit Kunstrasen im bzw. im Umfeld des Sportparks Müngersdorf erste Priorität. Hier sollte aus Sicht der Verwaltung die Entwicklung der Sportart Rugby in Köln abgewartet werden.

In Ausnahmefällen können aktuell notwendig Nutzungen der Plätze im Sportpark Müngersdorf oder im Salzburgerweg ermöglicht werden

Der Sportausschuss wird über die Weiterentwicklung informiert.

gez. Dr. Klein